

Biographische Projekte
Drittes Studienjahr Regie

22.—24.11.18

Gebärneid

Regie: Zita Gustav Wende



ADK

Verlust

Regie: Benjamin Junghans

Der Tag, an dem ich beschloss, in den Krieg zu ziehen – Versuch einer Selbstradikalisierung

Regie: Maximilian Pellert

Kammererstraße 11, 71636 Lud- wigsburg, Raum 6 und Vorraum: bitte einzeln betreten

Regie: Rafael Ossami Saidy

Gebärneid

Regie: Zita Gustav Wende

Geburt Frau Zita Paragraf Zweihundertachtzehn und Neun-
zehn a Fehlgeburt Mutterschaft Clio I like you as you are
Geschwister Interruptio Identität Lukrezia Leibesfrucht
Maske Schwangerschaftsabbruch Babette Liebe Zuschrei-
bungen Konzept Authentizität Biografie Juliane Zwölfte
Schwangerschaftswoche Fötus Papst Abort Selbstverant-
wortung Irmgard Schweigekultur Ehrlichkeit

»Das Resultat des Geschlechtsverkehrs ist im Allgemeinen
das Kind.« Liebe – ohne unerwünschte Kinder 1914

Regie: Zita Gustav Wende | Dramaturgie: Jan Pfannenstiel |
Mit: Clara Palau y Herrero, Zita Wende | Dauer: ca. eine Stunde

Vier Biographien. Vier künstlerische Erkundungen.
Was muss verborgen bleiben?

Biographische Projekte

Künstlerische Erkundungen, in
denen die eigene Biographie die
zentrale Rolle spielt. Der vorge-
schriebene Text, das Drama, dem
sie sich stellen, ist der Lebenslauf:
Was ist erzählenswert? Was muss
verborgen bleiben, damit etwas
erzählenswert erscheint?

Künstlerische Begleitung: Björn
Auftrag | Mentor: Christof Nel

22.—24.11.18 | 18.00—23.00 Uhr
Eintritt: 8 Euro | 5 Euro (ermäßigt)
Ort: Probenzentrum K11
Kammererstraße 11 | Ludwigsburg
Beschränkte Platzzahl